

Aeentliche Verlautbarungen.

Z. 1660. (3) Er. Nr. 973.

Brückenbau - Licitation.

Ueber die mit hohem Subernial-Decrete vom 23. November d. J., z. Z. 25950, bewilligte Reconstruction zweier Joche, und Anfertigung eines Pfeilerwerkes an der Krainburger Savebrücke, welche beiden Objecte mit Inbegriff des Materials auf den Betrag von 795 fl. 20 kr. buchhalterisch richtig gestellt sind, wird zu Folge Verordning der k. k. allh. Landesbau-Direction vom 27. November, erhalten 1. d. M. l. J., z. Z. 2310, die Minuendo-Versteigerung im Amtlocale der k. k. Bezirks-Obrigkeit Michelsstätten zu Krainburg am 13. December d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr abgehalten werden, welches man mit dem Besatze zur öffentlichen Kenntniß bringt, daß die Licitationsbedingungen, nebst den Bauplänen und der Baudevisé bei diesem Strassenbau-Commissariate täglich eingesehen werden können. — K. k. Strassenbau-Commissariat Krainburg am 1. December 1833.

Z. 1664. (2)

Nr. 529.

K u n d m a c h u n g.

Es dient zur öffentlichen Nachricht, daß bei der k. Schwefelwerks-Verwaltung zu Radoboj in Kroatien folgende Schwefel-Verschleißpreise Loco Radoboj und zwar: für einen Centner Dreiadler (feinste) Schwefelblüthe 8 fl. 45 kr.; für einen Centner Zweiadler Schwefelblüthe 7 fl. 15 kr.; für einen Centner Stangenschwefel 5 fl. 35 kr.; für einen Centner Tafelschwefel 5 fl. 20 kr.; für einen Centner Schwefelerze in Kugeln 3 fl. 15 kr., vom 21. August 1833 festgesetzt wurden. Da sich jedoch die k. Schwefelwerks-Verwaltung mit dem unmittelbaren Verschleiß Loco Radoboj nicht befaßt, so haben sich die Abnehmer an die k. Schwefel-Verschleiß-Factoryen des Joseph Altmanns Sohn in Marburg, und des Anton Ernst Perko in Warasdin, an welche sie auch den oben ungerechneten Frachtlohn von Radoboj nach Marburg oder Warasdin, so wie die Expeditions-Provision außerdem zu entrichten haben werden, unmittelbar zu wenden.

Die Abnahme der Schwefelkugeln wird bloß nach eingeholter jedesmaliger Genehmigung der k. k. allgemeinen Hofkammer in Wien gestattet.

Von der k. Schwefelwerks-Verwaltung Radoboj am 1. December 1833.

H a n c s o f, m. p.
provisorischer Bergverwalter.

Kullnigg, m. p.
controllirender Amtschreiber.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1657. (2)

J. Nr. 2022.

E d i c t.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Sella verstorbenen Hüblers Michael Großnig, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben selben bei der diesfalls auf den 24. December l. J., Früh 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumten Liquidationssagung so gewiß anzumelden und darzutun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Weixelberg am 24. November 1833.

Z. 1666. (2)

Nr. 2258.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reifnis wird hiermit allgemein bekannt gemacht: Es seien zur Erforschung und Liquidirung des allfälligen Activ- und Passivstandes nach Ableben nachstehender Personen, die Lage auf den 18. December l. J., Vormittags, nach Anton Hofschewar, 14 Hübler von Rotinzig; auf den 18. December l. J., Vormittags, nach Anna Lipoviz, von Willingrain; auf den 20. December l. J., Vormittags, nach Stephan Oblak, 14 Hübler von Graben; auf den 23. December l. J., Vormittags, nach Leonhard Benzhina, Grundbesitzer von Traunig; auf den 23. December l. J., Vormittags, nach Bartol Leustek, Hofstättler von Sigisdorf, in dieser Gerichtskanzlei bestimmt worden.

Es haben daher alle Jene, welche zu obigen Verlassen etwas schulden oder hieran etwas zu fordern haben, an obbestimmten Tagen so gewiß anzumelden, als widrigens die Activbeträge im Rechtswege eingetrieben, die Verlässe gehörig abgehandelt, und den betreffenden Erben eingeworfen werden würden.

Bezirksgericht Reifnis den 4. December 1833.

Vorladungsb. Edict.

Von der Bezirkshobrigkeit Weixelberg, Neustädter Kreises, werden nachbenannte militärpflichtige Individuen vorgeladen.

Post-Nr.	des Vorgeforderten			Geburts.		Anmerkung.
	Vor- und Name	Wohnort	Haus-Nr.	Monat	Jahr	
Hauptgemeinde Weixelberg.						
1	Georg Nikler	Weixelburg	62	April	1806	
2	Stephan Marintschitsch	"	16	Februar	1808	
3	Michael Ronard	Großlack	19	September	1801	
4	Johann Sabukouz	Pleschivig	10	April	1810	
5	Martin Pselz	Leutsch	21	October	1803	
6	Martin Kofleutscher	"	22	September	1801	
7	Johann Kofleutscher	"	22	Mai	1804	
8	Johann Sakraischeg	Moragora	10	April	1809	
9	Anton Roulan	Gaberje	3	Februar	1805	
10	Anton Kastelz	Feldspers	6	Juni	1807	
11	Matthäus Strainer	"	8	September	1800	
12	Matthias Uchlin	Oberdublig	2	Februar	1799	
13	Martin Uchlin	"	2	November	1811	
14	Martin Wortner	Großaltendorf	3	Mai	1800	
15	Johann Pertschun	Draga	2	Mai	1805	
16	Franz Dremel	Oberdobraua	7	März	1801	
17	Anton Mechle	Leskouz	6	Jänner	1809	
18	Josepb Fing	Dedeudall	16	August	1807	
19	Franz Sparoviz	Pöschewig	21	November	1807	
20	Johann Habian	Neudorf	4	Juni	1807	
21	Johann Janeschitsch	Sella	3	August	1812	
Hauptgemeinde St. Marein.						
22	Josepb Mechle	St. Marein	7	Februar	1801	
23	Matthias Anschitsch	"	23	Jänner	1809	
24	Martin Uchlin	"	25	November	1808	
25	Johann Savischeg	"	26	December	1796	
26	Johann Garbeiß	Caap	17	December	1802	
27	Michael Schinkouz	"	12	September	1802	
28	Anton Sadar	Respertu	2	April	1810	
29	Josepb Perme	"	3	Februar	1804	
30	Matthias Sabukouz	"	5	April	1804	
31	Josepb Dobrauz	Kleingupf	5	März	1812	
32	Johann Ilowar	Großlup	5	December	1812	
33	Jacob Galle	"	13	Juli	1806	
34	Jacob Fink	"	20	Juli	1812	
35	Georg Derglin	Panische	1	April	1813	
36	Jerny Setouz	"	18	August	1812	
37	Jerny Stephantschitsch	Klanz	3	Juli	1812	
38	Jacob Kramer	Soloch	8	April	1803	
39	Georg Thomaschitsch	Gubnische	7	März	1807	
40	Josepb Wortner	Oberblatu	9	Jänner	1811	
41	Matthäus Wortner	"	9	September	1803	
42	Valentin Lubitsch	Unterschleinig	15	Juni	1801	
43	Johann Grum	"	11	Mai	1813	
44	Josepb Woben	"	23	Juli	1803	
45	Anton Frenko	"	29	April	1802	
46	Jacob Rathofel	Sagraz	16	Juni	1804	
47	Anton Savischeg	Großmlatschou	1	October	1799	
48	Martin Kastelz	Weissenstein	16	November	1803	
49	Anton Valentinschitsch	"	2	Jänner	1810	

Post. Nr.	des Vorgeforderten			Geburts.		Anmerkung.
	Vor- und Zuname	Wohnort	Hauß. Nr.	Monat	Jahr	
50	Johann Mehle	Pöndorf	5	Mai	1805	
51	Anton Puzichar	"	13	Jänner	1806	
52	Johann Valentinskitsch	Witschje	3	Juni	1812	
53	Joseph Sterjanz	Kercu	4	März	1810	
54	Franz Wutscher	Bresie	4	März	1811	
55	Johann Wutscher	"	4	Mai	1804	
56	Matthias Pruhng	Cello	13	Jänner	1806	
57	Joseph Drobmitsch	Kleindorf	5	Jänner	1810	
Hauptgemeinde Preßgain.						
58	Martin Bessai	Stanger	18	November	1806	
59	Jacob Bessai	"	18	Juni	1798	
60	Johann Galle	"	30	December	1806	
61	Franz Thomaskitsch	"	4	December	1804	
62	Joseph Sabukouj	"	14	October	1811	
63	Jerny Mahrn	"	33	August	1802	
64	Johann Jantscher	"	40	Mai	1804	
65	Franz Kopriunisek	"	54	October	1805	
66	Joseph Kokovija	"	62	Jänner	1799	
67	Johann Feuniker	"	74	November	1795	
68	Johann Kollar	"	32	December	1812	
69	Jerny Mahrn	"	33	August	1802	
70	Blasch Novak	Bollaule	7	Jänner	1811	
71	Nicolaus Haala	Unainerje	20	December	1804	
72	Primus Schuster	Kreßnitzpolana	6	Mai	1807	
73	Jacob Eubi	"	8	Juli	1804	
74	Matthias Essich	"	23	Jänner	1800	
75	Michael Mahrn	"	29	September	1807	
76	Joseph Mahrn	"	29	Februar	1813	
77	Janaž Gollob	"	21	August	1812	
78	Eorenz Essich	"	23	August	1812	
79	Johann Kriuz	"	5	Juni	1810	
80	Martin Schuster	"	6	October	1800	
81	Gregor Thomskitsch	Kreßnitzberg	23	März	1805	
82	Anton Schebeshng	"	29	Juni	1809	
83	Matthäus Feuniker	Kreßnitz	23	September	1800	
84	Anton Upel	"	8	December	1803	
85	Jacob Laufer	"	8	April	1801	
86	Martin Urbitter	Gollitschberg	6	October	1800	
87	Franz Schniderschitsch	"	16	December	1809	
88	Martin Hribor	Kozbizha	11	November	1806	
89	Johann Nachkous	Goisdu Keka	17	Mai	1806	
90	Anton Nachkous	"	17	Mai	1795	
91	Anton Buitara	"	9	Februar	1812	
92	Anton Planka	"	16	December	1811	
93	Johann Bresquar	Coffru	20	Juni	1806	
94	Anton Paulin	Ischeschenje	2	Mai	1806	
95	Martin Kozjantschitsch	"	1	November	1808	
96	Matthäus Jantscher	Sagradiſche	4	September	1804	
97	Caspar Bresquar	"	11	Jänner	1813	
98	Georg Mejosch	"	12	April	1811	

Obstehende Individuen haben sich binnen vier Monaten von heute an gerechnet, so gewis vor diese Bezirksobrigkeit zu stellen, als widrigens dieselben nach den dießfalls bestehenden Rekrutirungs - Vorschriften, oder nach den allerhöchsten Auswanderungs - Gesetzen werden behandelt werden.

Bezirksobrigkeit Weixelberg am 20. November 1833.

3. 1625. (3)

Anzeige.

Silvester Homann, Wachszieher und Lebzelter, stattet für die ihm gnädig bezeigte Abnahme seiner Wachserzeugnisse der hochwürdigen Geistlichkeit, dem hohen Adel und dem verehrten Publicum den schuldigsten Dank hiemit ab; bittet zugleich um noch fernern gnädigen Zuspruch seiner Wachskerzen, welche aus vollständig gebleichtem reinem Wachse, ohne mindesten Zusatz von Unschlitt oder Pech, bestehen.

Sein Waarenlager ist auf dem Hauptplaz, im Gewölbe, Haus-Nr. 259, und in der Pollana-Vorstadt, Nr. 57, und besteht aus allen Gattungen Kirchen- und Tafel-Wachskerzen, das Pfund à 1 fl. Metall-Münze.

3. 1665. (2)

Ein Kapital pr. 1200 fl., mit Hypothek eines großen Hauses in der Stadt, welches vollkommen Sicherheit gewährt, wird zu leihen gesucht. Das Nähere dieserwegen erfährt man bei dem Herrn Hof- und Gerichtsadvocaten Dr. Johann Zwayer, in der Gradische-Vorstadt, Haus-Nr. 41.

3. 1669. (2)

Scherzhafte Aufheiterung an langen Winterabenden.

In J. A. Edlen v. Kleinmayr's Buchhandlung ist fortwährend vorrätbig:

Tabellarischer Naturforscher,

im Etui, 4 fr.

Ein höchst anziehendes Spiel, die Eigenschaften von Personen zu erforschen.

Wahrsagerspiel, zur Unterhaltung in Gesellschaften,

im Etui, 10 fr.

Es besteht aus 110 Karten, woran durch deren verschiedene Mischung 2 bis 10 Personen auf einmal Theil nehmen können.

Das gesellige Vergnügen,

gebunden 10 fr.

Dies enthält 3 neue Gesellschaftsspiele, als: *Urinia*, oder die kluge *Sybill*. — Der kluge kleine Finger. — *Sapho*.

Eckartshausen, selbst approbirter practischer Taschenspieler.

Dritte umgearbeitete und verbesserte Auflage, gebunden 30 fr.

Enthält 176 der schönsten und auserlesensten Taschenspielerkünste und anderer Kunststücke, welche nach ihrer deutlichen Beschreibung ohne große Kosten und Mühe leicht erlernt und nachgeahmt werden können; nebst einem Anhange von 12 verschiedenen Künsten, gute Zinten von allen Farben zu machen.

Magie für gesellschaftliches Vergnügen,

3 Bände. Vierte Auflage, gebunden 1 fl. 30 fr.

Dieses Werk, zur Minderung des Glaubens an Schwarzkünstler, Wahrsager, Hexen und Gespenster, erlebte bereits die vierte Auflage; also Bürgschaft genug für dessen gehaltvollen Werth; es enthält 765 leicht ausführbare geprüfte Kunststücke, die dem Forschungsgeiste neue Schwungkraft geben.

Neue Beiträge zur heilsamen Erschütterung des Zwerchfelles.

Zweite Auflage, gebunden 30 fr.

In diese Sammlung wurden nur 450 solcher Einfälle und Begebenheiten aufgenommen, die sich wirklich durch besondere Originalität, Witz und Scharfsinn auszeichnen.